



Die Akademie Biggesees liegt am Stadtrand von Attendorn ganz in der Nähe des Biggesees. Sie ist eingebettet in die reizvolle Landschaft des Südsauerlands. Das Haus mit seinen 80 Betten in Einzel- und Zweibettzimmern ist der ideale Ort für unterschiedliche Seminar- und Tagungsformen und bietet aufgrund seiner hervorragenden Lage Raum und Zeit auch für Entspannung und Erholung. Die acht Seminarräume für Gruppen von 10 bis max. 120 Personen sind ausgestattet mit modernster Tagungstechnik. Sie finden neben einem umfangreichen Angebot an **Seminaren** auch Angebote für **Gruppen**. Gern stehen wir Ihnen für **Gasttagungen** als Tagungshotel zu Verfügung.



AKADEMIE
BIGGESEE

Organisatorisches

Termin

16. Februar bis 18. Februar 2024

Anreise: Freitag bis 18.00 Uhr

Abreise: Sonntag nach dem Mittagessen

Teilnahmebeitrag

135,00 EUR pro Person

Enthalten sind Unterkunft im Zweibettzimmer (EZ-Zuschlag: 11 € pro Nacht) sowie Vollverpflegung (4 Mahlzeiten täglich).

Ermäßigung für Schüler/innen, Auszubildende und Studierende unter 27 Jahren.

Tagungsleitung:

Ines Gerke-Weipert, Akademie Biggesees

Referent

Jochen Hiester, zertifizierter Trainer für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC)

Die Akademie Biggesees wird gefördert durch



und ist anerkannter Träger der



Die Tagungen der Akademie Biggesees – mit Ausnahme der Studienreisen – gelten nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zweck der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AwbG) – als anerkannt.



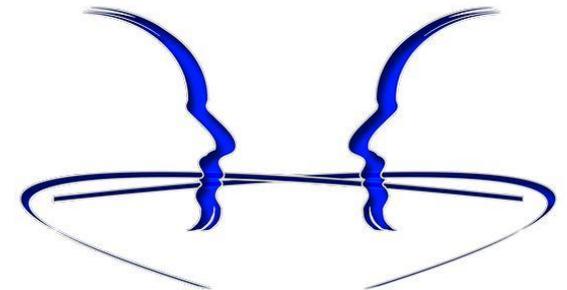
AKADEMIE
BIGGESEE



EWIGER Str. 7-9
57439 Attendorn/Neu-Listernohl

Telefon: 02722/709-0
Telefax: 02722/709-453
Email: info@akademie-biggesees.de

Dialog mit Andersdenkenden



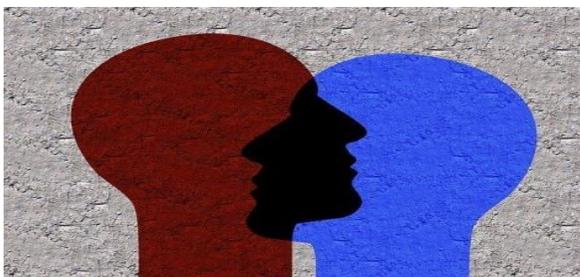
Seminar (nicht nur)
für politisch Engagierte

16. bis 18.02.2024

Dialog mit Andersdenkenden – Seminar (nicht nur) für politisch Engagierte

Andersdenkende haben die starke Neigung sich aus dem Weg zu gehen. Das ist verständlich, da ja beide Seiten nicht erwarten, dass eine Auseinandersetzung miteinander in irgendeiner Weise konstruktiv werden dürfte.

Nur: Wer Andersdenkenden aus dem Weg geht, kann keinen Einfluss auf deren Einstellungen ausüben. Und genauso ist es, wer zwar die Begegnung sucht, aber nur auf Konfrontation aus ist.



Einfluss auf die Einstellungen anderer kann man nicht erzwingen, man kann sich solchen Einfluss höchstens ‚verdienen‘. Und zwar mit einer aufrichtigen Bereitschaft miteinander Dialoge auf einem bestimmten Niveau zu führen.

Wichtig dabei ist, dass dieses Niveau noch nicht erreicht ist, wenn Menschen abwechselnd einander Monologe halten! Das Niveau von Dialogen wird maßgeblich dadurch bestimmt, wie groß von mindestens eine der beteiligten Personen die Bereitschaft und Fähigkeit ist, die Meinungen anderer umfassend verstehen zu wollen.

Es ist möglich ein solch umfassendes Verständnis für die Meinungen andere zu entwickeln, auch dann, wenn diese Meinungen ganz entschieden abgelehnt werden. Es braucht aber eine ganze Reihe von Teilfähigkeiten dazu.

Bei diesem Seminar werden auf Basis der Arbeiten von Marshall Rosenberg konkret umsetzbare Schritte aufgezeigt, durch welche die Teilnehmenden diese Teilfähigkeiten in verschiedenen Formaten trainieren können.

Und sie können dabei am eigenen Leib erleben: Sobald eine andere Person in einem Dialog mit mir umfassendes Verständnis für meine vorgebrachte Meinung aufbringt, bin ich weitaus offener dafür, mich mit ihrer Meinung auseinanderzusetzen und meine Einstellung zumindest zu überdenken! Und dies passiert auch dann, wenn die Meinungen beider am Dialog Beteiligten himmelsweit auseinanderliegen.



Programmübersicht

(Änderungen vorbehalten):

Freitag, 16. Februar 2024

Bis 18:00 Uhr Anreise
18:00- 18:30 Uhr Kennenlernen, Erwartungsabfrage
19:30- 21:00 Uhr Reflexion des gewohnten Verhaltens in Gesprächen mit Andersdenkenden

Samstag, 17. Februar 2024

09:00- 10:30 Uhr Das Entwickeln von umfassendem Verständnis mittels universellen menschlichen Bedürfnissen
10:45- 12:15 Uhr Übungsreihe zum Unterscheiden zwischen Zustimmung und Verständnis gegenüber anderen

Samstag, 17. Februar 2024

13:30- 14:30 Uhr Ermitteln von stark abweichenden Meinungen innerhalb der Gruppe der Teilnehmenden, egal zu welchem Thema, um Kleingruppen bilden zu können, in denen später das bisher Gelernte mit Andersdenkenden, die anwesend sind, geübt werden kann
15:00- 16:30 Uhr Erste Dialog-Übung mit anwesenden Andersdenkenden, in denen beide angehalten sind, kooperativ zu sein, Reflexion der Wirkung auf das jeweilige Gegenüber, Abwertungen und Vorwürfe sind ein Ausdruck unerfüllter Bedürfnisse, Auswertung des Tages
16:45- 18:15 Uhr Übung zum Aufbringen von Verständnis wenn Abwertungen ausgedrückt werden oder Vorwürfe gemacht werden

Sonntag, 18. Februar 2024

9:00- 10:30 Uhr Raum für Fragen zum Vortag, Zweite Dialog-Übung mit anwesenden Andersdenkenden, in denen der Gebrauch von Abwertungen und Vorwürfen als Trainingsherausforderung erwünscht ist
10:45- 12:15 Uhr Vorbereitung in Kleingruppen auf herausfordernde Situationen mit Andersdenkenden außerhalb des Seminar-kontextes, Raum für noch offene Fragen und Auswertung des Seminars
13:00 Uhr Abreise nach dem Mittagessen